

ANTRAG

auf Genehmigung der Einleitung von amalgamhaltigen Abwasser aus der Zahnbehandlung gemäß Anhang 50 der Abwasserverordnung (AbwV) in die öffentliche Kanalisation / Abwasseranlage

Antragsteller:

Tel.: _____

An die zuständige Behörde:

Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
Fachdienst Umwelt - 61.35
21335 Lüneburg

Ich beantrage gemäß § 151 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 25.07.2007 (Nds. GVBl. S.345) die Genehmigung für die Einleitung von amalgamhaltigem Abwasser aus der Zahnbehandlung in die Kanalisation/Abwasseranlage der Samtgemeinde/Gemeinde/Stadt

Anschrift der Praxis/Klinik, von der aus die Indirekteinleitung erfolgt:

Tel.: _____

Anzahl der insgesamt vorhandenen Behandlungsplätze: _____ Plätze

Anzahl der Behandlungsplätze, bei denen amalgamhaltiges Abwasser anfällt: _____ Plätze

Mit Amalgamabscheider sind _____ Behandlungsplätze ausgestattet;

davon _____ Plätze mit Einzelnachweis der Eignung im Sinne des Anhanges 50 der AbwV

Es sind _____ Behandlungsplätze mit einem gemeinsamen Amalgamabscheider (mit Einzelnachweis der Eignung im Sinne des Anhanges 50 der AbwV) ausgestattet.

Ort, Datum Unterschrift

Anlage:

- für jede Behandlungseinheit je eine Kopie des Einzelnachweises
- Lageplan mit Behandlungseinheiten (nur bei Behandlungsplätzen mit gemeinsamer Amalgamabscheidung)